



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Sendenhorst, Stadt

am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	12 834	100,0	6 293	6 541
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	550	4,3	282	268
5 - 9	709	5,5	383	326
10 - 14	826	6,4	384	442
15 - 19	768	6,0	363	405
20 - 24	677	5,3	334	343
25 - 29	647	5,0	362	285
30 - 34	692	5,4	331	361
35 - 39	783	6,1	365	418
40 - 44	1 089	8,5	563	526
45 - 49	1 172	9,1	628	544
50 - 54	985	7,7	511	474
55 - 59	818	6,4	418	400
60 - 64	714	5,6	342	372
65 - 69	610	4,8	295	315
70 - 74	703	5,5	336	367
75 - 79	458	3,6	195	263
80 - 84	334	2,6	126	208
85 - 89	222	1,7	62	160
90 und älter	(77)	(0,6)	13	64
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	320	2,5	163	157
3 - 5	349	2,7	192	157
6 - 9	590	4,6	310	280
10 - 15	980	7,6	462	518
16 - 18	446	3,5	198	248
19 - 24	845	6,6	421	424
25 - 39	2 122	16,5	1 058	1 064
40 - 59	4 064	31,7	2 120	1 944
60 - 66	904	7,0	418	486
67 - 74	1 123	8,8	555	568
75 und älter	1 091	8,5	396	695
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	5 121	39,9	2 721	2 400
Verheiratet	6 235	48,6	3 177	3 058
Verwitwet	878	6,8	128	750
Geschieden	597	4,7	267	330
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	12 341	96,2	6 049	6 292
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	3
Griechenland	(3)	(0,0)	3	-
Italien	36	0,3	24	12
Kasachstan	6	0,0	6	-
Kroatien	9	0,1	3	6
Niederlande	(30)	(0,2)	12	(18)
Österreich	(3)	(0,0)	3	-
Polen	58	0,5	12	46
Rumänien	24	0,2	15	9
Russische Föderation	18	0,1	(12)	6
Türkei	120	0,9	61	59
Ukraine	7	0,1	4	3
Sonstige	176	1,4	89	87
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	8 590	67,1	4 050	4 540
Evangelische Kirche	2 540	19,8	1 240	1 300
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	270	2,1	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 300	10,1	770	530

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	6 850	53,5	3 840	3 000
Erwerbstätige	6 710	52,4	3 760	2 950
Erwerbslose	140	1,1	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 960	46,5	2 400	3 560
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	16,4	1 010	1 090
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 500	19,5	1 060	1 440
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,9	220	410
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,8	/	470
Sonstige	250	1,9	/	160
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 570	83,0	2 970	2 590
Beamte/-innen	330	5,0	200	130
Selbstständige mit Beschäftigten	250	3,8	220	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,5	300	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	280	4,3	230	/
Akademische Berufe	900	13,5	570	330
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	22,7	680	830
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	16,6	450	650
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	14,5	270	700
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	11,3	730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,5	410	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,7	170	270
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	4,1	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 880	28,1	1 550	330
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	21,7	1 180	280
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,7)	50	/
Baugewerbe	380	5,6	320	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	20,5	790	590
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	970	14,5	(470)	510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	6,0	320	(90)
Sonstige Dienstleistungen	3 170	47,2	1 220	1 950
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(4,4)	170	.
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	11,6	420	360
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(430)	(6,5)	200	(240)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	24,7	420	1 240
Unbekannt	-	-	-	-



Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	620	31,1	320	290
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	52,2	430	610
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	16,7	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	810	7,6	390	420
Ohne Schulabschluss	520	4,8	260	260
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,8	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 880	36,3	1 930	1 950
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 600	24,3	1 090	1 510
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 270	21,2	970	1 300
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	3,1	/	/
Fachhochschulreife	1 360	12,7	820	540
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 030	19,0	990	1 040
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	2 530	23,7	980	1 550
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 190	48,6	2 480	2 710
Fachschulabschluss	1 530	14,4	880	650
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	600	5,6	400	200
Hochschulabschluss	540	5,0	270	270
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	9 760	76,2	4 700	5 060
Personen mit Migrationshintergrund	3 040	23,8	1 550	1 490
Ausländer/-innen	470	3,7	260	210
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	340	2,7	170	170
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 570	20,1	1 290	1 280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	13,3	870	830
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	860	6,8	420	450
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	570	4,5	230	340
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,3	180	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	600	19,7	290	310
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	1 260	41,5	620	640
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	310	10,1	/	170
Türkei	220	7,3	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	480	15,7	270	210
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	560	27,3	310	/
1980 - 1989	390	19,2	210	180
1990 - 1999	780	38,1	390	400
2000 - 2011	260	12,5	100	150
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	230	7,5	/	140
5 - 9 Jahre	280	9,2	160	/
10 - 14 Jahre	460	15,0	230	220
15 - 19 Jahre	610	20,0	290	320
20 und mehr Jahre	1 440	47,4	770	670
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	12 834	100,0	12 341	493	184	219	90	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 293	49,0	6 049	244	75	118	51	-
Weiblich	6 541	51,0	6 292	249	109	101	39	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	550	4,3	535	15	9	6	-	-
5 - 9	709	5,5	681	(28)	-	19	9	-
10 - 14	826	6,4	803	23	3	20	-	-
15 - 19	768	6,0	726	42	9	21	12	-
20 - 24	677	5,3	642	35	9	16	10	-
25 - 29	647	5,0	592	(55)	12	(31)	12	-
30 - 34	692	5,4	640	52	24	19	9	-
35 - 39	783	6,1	704	79	42	25	12	-
40 - 44	1 089	8,5	1 036	53	18	21	14	-
45 - 49	1 172	9,1	1 133	39	15	(21)	3	-
50 - 54	985	7,7	961	24	12	6	6	-
55 - 59	818	6,4	798	(20)	13	7	-	-
60 - 64	714	5,6	699	15	9	3	3	-
65 - 69	610	4,8	607	(3)	3	-	-	-
70 - 74	703	5,5	703	-	-	-	-	-
75 - 79	458	3,6	454	4	-	4	-	-
80 - 84	334	2,6	331	3	3	-	-	-
85 - 89	222	1,7	219	3	3	-	-	-
90 und älter	(77)	(0,6)	77	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	320	2,5	308	12	6	6	-	-
3 - 5	349	2,7	343	6	3	3	-	-
6 - 9	590	4,6	565	(25)	-	16	9	-
10 - 15	980	7,6	945	35	6	20	9	-
16 - 18	446	3,5	425	21	-	18	3	-
19 - 24	845	6,6	801	44	15	(19)	10	-
25 - 39	2 122	16,5	1 936	186	78	(75)	33	-
40 - 59	4 064	31,7	3 928	136	58	55	23	-
60 - 66	904	7,0	889	(15)	9	3	3	-
67 - 74	1 123	8,8	1 120	3	3	-	-	-
75 und älter	1 091	8,5	1 081	10	6	4	-	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	5 121	39,9	4 917	(204)	63	93	48	-
Verheiratet	6 235	48,6	5 973	262	103	120	39	-
Verwitwet	878	6,8	866	12	9	3	-	-
Geschieden	597	4,7	582	15	9	3	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	8 590	67,1	8 450	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	2 540	19,8	2 520	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	270	2,1	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 300	10,1	1 170	/	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	6 850	53,5	6 560	290	130	(110)	/	/
Erwerbstätige	6 710	52,4	6 430	280	110	(110)	/	/
Erwerbslose	140	1,1	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 960	46,5	5 750	210	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	16,4	2 050	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 500	19,5	2 450	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,9	600	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,8	440	/	/	/	/	/
Sonstige	250	1,9	210	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 570	83,0	5 330	(240)	90	(100)	/	/
Beamte/-innen	330	5,0	330	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	3,8	240	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,5	420	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	280	4,3	280	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	900	13,5	860	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	22,7	1 460	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	16,6	1 080	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	14,5	940	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	11,3	700	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,5	420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,7	390	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	4,1	270	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 880	28,1	1 780	100	/	(60)	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	21,7	1 390	60	/	(40)	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,7)	50	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	5,6	340	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	20,5	1 330	(50)	(30)	20	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	970	14,5	940	40	20	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	6,0	390	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 170	47,2	3 050	110	30	40	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(300)	(4,4)	(290)	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	11,6	730	50	/	30	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(430)	(6,5)	(430)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	24,7	1 600	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	620	31,1	610	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	52,2	1 000	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	16,7	320	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	810	7,6	660	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,8	380	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,8	280	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 880	36,3	3 770	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 600	24,3	2 560	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 270	21,2	2 240	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	3,1	320	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	12,7	1 310	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 030	19,0	1 970	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	2 530	23,7	2 310	210	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 190	48,6	5 080	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 530	14,4	1 510	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	600	5,6	550	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	540	5,0	520	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	9 760	76,2	9 760	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 040	23,8	2 570	470	200	220	/	/
Ausländer/-innen	470	3,7	/	470	200	220	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	340	2,7	/	340	150	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 570	20,1	2 570	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	13,3	1 710	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	860	6,8	860	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	570	4,5	570	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,3	290	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	19,7	600	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	41,5	1 220	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	10,1	300	/	/	/	/	/
Türkei	220	7,3	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	15,7	360	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	27,3	480	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	19,2	380	/	/	/	/	/
1990 - 1999	780	38,1	680	/	/	/	/	/
2000 - 2011	260	12,5	140	120	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	230	7,5	170	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	9,2	220	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	460	15,0	390	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	610	20,0	530	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	47,4	1 260	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	12 834	100,0	2 517	1 660	3 736	2 517	2 404
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	6 293	49,0	1 246	862	1 887	1 271	1 027
Weiblich	6 541	51,0	1 271	798	1 849	1 246	1 377
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	5 121	39,9	2 517	1 440	857	217	(90)
Verheiratet	6 235	48,6	-	209	2 575	1 942	1 509
Verwitwet	878	6,8	-	-	21	119	738
Geschieden	597	4,7	-	11	280	239	(67)
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	12 341	96,2	2 430	1 549	3 513	2 458	2 391
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	3	-	-
Griechenland	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Italien	36	0,3	3	6	(24)	-	3
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	9	0,1	3	3	3	-	-
Niederlande	(30)	(0,2)	-	-	(15)	9	6
Österreich	(3)	(0,0)	-	-	3	-	-
Polen	58	0,5	3	6	36	13	-
Rumänien	24	0,2	9	6	9	-	-
Russische Föderation	18	0,1	-	3	15	-	-
Türkei	120	0,9	33	31	43	9	4
Ukraine	7	0,1	-	3	4	-	-
Sonstige	176	1,4	36	(53)	59	28	-
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	8 590	67,1	1 630	990	2 320	1 760	1 890
Evangelische Kirche	2 540	19,8	590	370	720	430	430
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	270	2,1	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 300	10,1	250	140	540	260	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 850	53,5	/	1 280	3 370	1 880	270
Erwerbstätige	6 710	52,4	/	1 240	3 310	1 860	270
Erwerbslose	140	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 960	46,5	2 510	330	360	580	2 180
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	16,4	2 100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 500	19,5	/	/	/	310	2 140
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,9	420	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,8	/	/	230	190	/
Sonstige	250	1,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 570	83,0	/	1 160	2 860	1 410	100
Beamte/-innen	330	5,0	/	30	140	150	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,5	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	280	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	900	13,5	/	/	530	280	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	22,7	/	370	710	390	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	16,6	/	/	640	260	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	14,5	/	200	350	340	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	11,3	/	160	380	200	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,5	/	/	250	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,7	/	/	170	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	4,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 880	28,1	/	(390)	970	490	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	21,7	/	300	780	370	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,7)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	380	5,6	/	(80)	(180)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	20,5	/	320	(670)	330	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	970	14,5	/	230	(450)	230	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	6,0	/	/	220	90	/
Sonstige Dienstleistungen	3 170	47,2	/	490	1 570	960	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(300)	(4,4)	/	40	(140)	90	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	11,6	/	(130)	420	180	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(430)	(6,5)	/	(60)	230	(140)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	24,7	/	270	780	540	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	620	31,1	620	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	52,2	1 030	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	16,7	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	810	7,6	290	/	/	/	230
Ohne Schulabschluss	520	4,8	/	/	/	/	230
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,8	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 880	36,3	/	240	860	1 110	1 670
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 600	24,3	/	580	1 090	500	260
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 270	21,2	/	420	1 090	500	260
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	3,1	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	12,7	/	270	750	260	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 030	19,0	/	450	880	510	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 530	23,7	460	680	430	280	670
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 190	48,6	/	580	1 970	1 400	1 240
Fachschulabschluss	1 530	14,4	/	220	610	380	330
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	600	5,6	/	/	320	/	/
Hochschulabschluss	540	5,0	/	/	190	210	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 760	76,2	1 870	1 110	2 770	2 030	1 990
Personen mit Migrationshintergrund	3 040	23,8	710	480	950	450	460
Ausländer/-innen	470	3,7	/	/	180	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	340	2,7	/	/	160	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 570	20,1	640	360	770	380	420
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	13,3	/	150	730	370	420
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	860	6,8	590	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	570	4,5	390	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,3	200	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	19,7	140	/	220	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	41,5	/	210	360	230	280
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	10,1	/	/	/	/	/
Türkei	220	7,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	15,7	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	27,3	/	/	/	/	/
1980 - 1989	390	19,2	/	/	/	/	/
1990 - 1999	780	38,1	/	120	440	/	/
2000 - 2011	260	12,5	/	/	100	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	230	7,5	180	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	9,2	180	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	460	15,0	260	/	140	/	/
15 - 19 Jahre	610	20,0	/	/	220	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	47,4	/	260	520	290	370
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	12 834	100,0	5 121	6 238	878	597	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	6 293	49,0	2 721	3 177	128	267	-	
Weiblich	6 541	51,0	2 400	3 061	750	330	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	550	4,3	550	-	-	-	-	
5 - 9	709	5,5	709	-	-	-	-	
10 - 14	826	6,4	826	-	-	-	-	
15 - 19	768	6,0	768	-	-	-	-	
20 - 24	677	5,3	635	(42)	-	-	-	
25 - 29	647	5,0	469	167	-	11	-	
30 - 34	692	5,4	301	369	-	22	-	
35 - 39	783	6,1	196	552	6	29	-	
40 - 44	1 089	8,5	205	803	6	75	-	
45 - 49	1 172	9,1	155	854	(9)	154	-	
50 - 54	985	7,7	110	726	21	128	-	
55 - 59	818	6,4	64	662	(43)	(49)	-	
60 - 64	714	5,6	43	554	55	(62)	-	
65 - 69	610	4,8	17	493	70	30	-	
70 - 74	703	5,5	15	520	141	27	-	
75 - 79	458	3,6	25	266	160	7	-	
80 - 84	334	2,6	20	152	162	-	-	
85 - 89	222	1,7	7	64	148	3	-	
90 und älter	(77)	(0,6)	6	14	57	-	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	320	2,5	320	-	-	-	-	
3 - 5	349	2,7	349	-	-	-	-	
6 - 9	590	4,6	590	-	-	-	-	
10 - 15	980	7,6	980	-	-	-	-	
16 - 18	446	3,5	446	-	-	-	-	
19 - 24	845	6,6	803	(42)	-	-	-	
25 - 39	2 122	16,5	966	1 088	6	62	-	
40 - 59	4 064	31,7	534	3 045	79	406	-	
60 - 66	904	7,0	50	706	80	(68)	-	
67 - 74	1 123	8,8	(25)	861	186	51	-	
75 und älter	1 091	8,5	58	496	527	(10)	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	12 341	96,2	4 917	5 976	866	582	-	
Bosnien und Herzegowina	3	0,0	-	-	-	3	-	
Griechenland	(3)	(0,0)	3	-	-	-	-	
Italien	36	0,3	12	18	3	3	-	
Kasachstan	6	0,0	-	3	-	3	-	
Kroatien	9	0,1	3	6	-	-	-	
Niederlande	(30)	(0,2)	6	18	3	3	-	
Österreich	(3)	(0,0)	3	-	-	-	-	
Polen	58	0,5	6	52	-	-	-	
Rumänien	24	0,2	18	6	-	-	-	
Russische Föderation	18	0,1	3	12	3	-	-	
Türkei	120	0,9	51	69	-	-	-	
Ukraine	7	0,1	3	4	-	-	-	
Sonstige	176	1,4	(96)	(74)	3	3	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	8 590	67,1	3 300	4 270	700	320	/	
Evangelische Kirche	2 540	19,8	1 100	1 140	160	/	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	270	2,1	/	/	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 300	10,1	570	600	/	/	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	6 850	53,5	2 090	4 160	/	470	/
Erwerbstätige	6 710	52,4	2 020	4 090	/	460	/
Erwerbslose	140	1,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	5 960	46,5	3 030	2 070	730	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	16,4	2 100	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 500	19,5	/	1 540	710	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	4,9	620	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	490	3,8	/	420	/	/	/
Sonstige	250	1,9	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 570	83,0	1 820	3 280	/	400	/
Beamte/-innen	330	5,0	50	250	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	250	3,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6,5	/	300	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	280	4,3	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	900	13,5	220	620	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	22,7	470	870	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	16,6	310	690	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	14,5	310	550	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	750	11,3	330	370	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	6,5	/	260	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	440	6,7	/	300	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	4,1	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 880	28,1	640	1 120	/	120	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	21,7	(500)	870	/	80	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	(0,7)	/	30	/	/	/
Baugewerbe	380	5,6	120	220	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	20,5	480	730	/	130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	970	14,5	360	470	/	(100)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	6,0	120	(260)	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	3 170	47,2	860	2 040	/	200	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	(4,4)	(60)	210	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	11,6	220	510	/	40	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(430)	(6,5)	.	280	/	(30)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	24,7	460	1 040	/	130	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	620	31,1	620	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	52,2	1 030	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	16,7	330	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	810	7,6	360	350	/	/	/
Ohne Schulabschluss	520	4,8	/	350	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	2,8	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 880	36,3	600	2 450	630	200	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 600	24,3	1 100	1 250	/	130	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 270	21,2	770	1 250	/	130	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	3,1	330	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 360	12,7	370	890	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 030	19,0	600	1 270	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	2 530	23,7	1 270	910	300	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 190	48,6	1 230	3 140	460	370	/
Fachschulabschluss	1 530	14,4	290	1 060	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	600	5,6	/	460	/	/	/
Hochschulabschluss	540	5,0	/	380	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	9 760	76,2	3 850	4 720	750	430	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 040	23,8	1 290	1 480	/	/	/
Ausländer/-innen	470	3,7	180	260	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	340	2,7	/	250	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 570	20,1	1 110	1 220	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	13,3	280	1 190	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	860	6,8	830	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	570	4,5	550	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	2,3	280	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	-	-	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	600	19,7	250	300	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	1 260	41,5	440	690	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	310	10,1	160	/	/	/	/
Türkei	220	7,3	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	480	15,7	250	190	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	560	27,3	/	420	/	/	/
1980 - 1989	390	19,2	/	300	/	/	/
1990 - 1999	780	38,1	150	550	/	/	/
2000 - 2011	260	12,5	/	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	230	7,5	190	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	280	9,2	210	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	460	15,0	270	170	/	/	/
15 - 19 Jahre	610	20,0	240	320	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 440	47,4	380	890	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 302	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 550	29,2
Paare ohne Kind(er)	1 449	27,3
Paare mit Kind(ern)	1 776	33,5
Alleinerziehende Elternteile	429	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(98)	(1,8)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 550	29,2
Ehepaare	2 858	53,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	364	6,9
Alleinerziehende Mütter	302	5,7
Alleinerziehende Väter	127	2,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(98)	(1,8)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	1 550	29,2
2 Personen	1 686	31,8
3 Personen	858	16,2
4 Personen	815	15,4
5 Personen	291	5,5
6 und mehr Personen	(102)	(1,9)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 073	20,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	563	10,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 666	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	3 654	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	1 449	39,7
Paare mit Kind(ern)	1 776	48,6
Alleinerziehende Elternteile	429	11,7
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	2 858	78,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	364	10,0
Alleinerziehende Väter	127	3,5
Alleinerziehende Mütter	302	8,3
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	1 734	47,5
3 Personen	836	22,9
4 Personen	790	21,6
5 Personen	245	6,7
6 und mehr Personen	(49)	(1,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	12 834	273 477	2 571 195	17 538 251	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	6 293	133 765	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	6 541	139 712	1 317 103	9 020 318	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	550	11 506	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	709	14 101	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	826	16 587	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	768	16 684	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	677	15 189	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	647	13 898	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	692	14 035	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	783	15 684	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	1 089	22 851	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	1 172	24 300	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	985	21 547	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	818	18 201	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	714	15 617	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	610	12 817	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	703	15 499	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	458	10 713	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	334	8 036	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	222	4 541	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	(77)	1 671	15 569	116 120	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	320	6 651	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	349	7 385	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	590	11 571	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	980	19 861	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	446	9 974	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	845	18 625	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	2 122	43 617	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	4 064	86 899	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	904	19 949	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 123	23 984	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 091	24 961	233 981	1 649 281	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	5 121	105 587	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	6 235	134 212	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	878	19 204	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	597	14 323	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	3	118	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	6	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	27	178	2 724	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	12 341	257 227	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	3	476	3 906	33 756	140 103
Griechenland	(3)	500	4 081	75 941	254 282
Italien	36	976	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	6	162	1 643	10 725	46 740
Kroatien	9	352	3 055	32 834	209 840
Niederlande	(30)	370	10 976	62 817	128 862
Österreich	(3)	125	1 650	19 810	164 246
Polen	58	1 032	11 228	99 632	382 391
Rumänien	24	434	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	18	396	3 796	38 329	174 023
Türkei	120	6 737	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	7	76	1 928	25 751	112 983
Sonstige	176	4 614	61 261	568 434	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	8 590	164 890	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	2 540	54 140	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 380	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	3 590	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	980	22 280	83 430
Sonstige	270	7 960	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 300	39 640	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	49,0	48,9	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,0	51,1	51,2	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,3	4,2	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,5	5,2	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,4	6,1	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,0	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,3	5,6	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,0	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,4	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,7	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,4	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,1	8,9	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,7	7,9	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,4	6,7	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,7	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,8	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,5	5,7	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,6	3,9	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,9	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,6	1,7	1,7
90 und älter	(0,6)	0,6	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,6	4,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,6	7,3	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,6	6,8	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,5	15,9	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,7	31,8	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,0	7,3	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,8	8,8	8,5	9,1	9,5
75 und älter	8,5	9,1	9,1	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	39,9	38,6	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,6	49,1	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,8	7,0	7,1	7,3	7,1
Geschieden	4,7	5,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	96,2	94,1	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,0)	0,2	0,2	0,4	0,3
Italien	0,3	0,4	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	(0,2)	0,1	0,4	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,5	0,4	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Türkei	0,9	2,5	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,4	1,7	2,4	3,2	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	67,1	60,7	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	19,8	19,9	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	1,3	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,1	2,9	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	10,1	14,6	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	6 850	142 960	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	6 710	138 310	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	140	4 650	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	3 850	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	800	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	5 960	128 650	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 100	42 030	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 500	54 510	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	630	14 290	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	490	11 200	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	250	6 630	81 920	586 810	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	5 570	117 230	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	330	6 020	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	250	6 760	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	440	6 670	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 630	13 590	86 430	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	280	5 460	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	900	17 710	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 510	26 870	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 100	19 210	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	960	20 490	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 180	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	750	21 570	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	9 390	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	440	11 610	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	500	4 330	27 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	280	3 480	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 880	45 350	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 460	36 530	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(50)	1 590	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	380	7 220	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 380	29 970	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	970	22 420	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	400	7 550	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	3 170	59 520	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(300)	4 310	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	780	15 390	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(430)	8 370	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 660	31 430	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	-	20	240	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	620	13 120	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 030	20 570	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	330	7 100	63 920	408 140	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	810	18 730	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	520	11 770	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	290	6 960	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 880	96 470	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 600	56 210	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 270	49 110	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	330	7 100	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	1 360	23 930	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 030	33 990	395 870	3 090 180	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	2 530	64 120	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	5 190	114 640	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 530	24 240	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	2 410	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	600	11 660	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	540	10 700	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	1 570	21 460	181 900	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	9 760	214 240	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 040	57 370	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	470	15 630	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	340	10 960	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	4 670	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 570	41 740	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 710	25 500	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	860	16 230	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	570	10 060	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	290	6 170	62 530	519 050	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	630	6 520	58 050	227 910
Griechenland	/	830	6 550	110 330	368 440
Italien	/	1 670	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	600	7 500	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	/	510	5 020	54 770	330 730
Niederlande	/	810	18 450	110 400	226 240
Österreich	/	320	4 050	44 960	345 620
Polen	1 260	10 200	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	/	680	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	310	11 150	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	220	12 430	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	/	400	3 940	48 870	229 510
Sonstige	480	10 200	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	460	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 470	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	560	5 010	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	390	5 700	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	780	16 690	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	260	5 620	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 530	9 940	102 290	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	230	4 870	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	280	6 370	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	460	8 330	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	610	12 440	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 440	23 840	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 530	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien



werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	53,5	52,6	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,4	50,9	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,1	1,7	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	/	1,4	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,5	47,4	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,4	15,5	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,5	20,1	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	5,3	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	4,1	4,7	4,6	3,3
Sonstige	1,9	2,4	3,2	3,4	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,0	84,8	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,0	4,4	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,8	4,9	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,5	4,8	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,2	1,1	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	4,3	4,0	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,5	13,0	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,7	19,8	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,6	14,1	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,5	15,1	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,3	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,3	15,9	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,5	6,9	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	6,7	8,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4,1	2,5	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,1	32,8	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,7	26,4	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(0,7)	1,2	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,6	5,2	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	20,5	21,7	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14,5	16,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,0	5,5	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,2	43,0	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(4,4)	3,1	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	11,6	11,1	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(6,5)	6,1	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,7	22,7	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	0,0	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	31,1	32,2	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,2	50,4	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,7	17,4	18,3	18,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,6	8,2	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,8	5,1	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,8	3,0	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,3	42,1	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	24,3	24,5	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	21,2	21,4	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,1	3,1	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	12,7	10,4	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,0	14,8	18,1	20,6	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	23,7	28,0	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,6	50,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	14,4	10,6	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,6	5,1	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,0	4,7	6,3	7,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	76,2	78,9	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,8	21,1	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	3,7	5,8	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,7	4,0	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,7	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	20,1	15,4	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	13,3	9,4	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,8	6,0	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,5	3,7	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,3	2,4	3,0	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	-	1,1	1,3	1,4	1,5
Griechenland	/	1,4	1,3	2,6	2,4
Italien	/	2,9	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	19,7	13,1	9,1	7,4	8,1
Kroatien	/	0,9	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	1,4	3,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,8	1,1	2,3
Polen	41,5	17,8	20,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,2	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	10,1	19,4	9,4	8,4	8,6
Türkei	7,3	21,7	24,5	21,7	17,7
Ukraine	/	0,7	0,8	1,1	1,5
Sonstige	15,7	17,8	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	/	4,0	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	27,3	13,7	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	19,2	15,6	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	38,1	45,8	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	12,5	15,4	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	/	4,2	3,3	3,9	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	7,5	8,5	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	9,2	11,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	15,0	14,5	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	20,0	21,7	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,4	41,6	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 302	113 276	1 133 160	8 130 738	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 550	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 449	32 266	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 776	36 418	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	429	8 592	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(98)	2 204	27 985	186 690	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 550	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	2 858	62 077	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	(66)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	364	6 541	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	302	6 971	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	127	1 621	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(98)	2 204	27 985	186 690	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	1 550	33 796	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	1 686	37 054	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	858	18 043	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	815	15 960	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	291	5 648	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	(102)	2 775	22 858	131 151	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 073	24 299	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	563	12 261	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 666	76 716	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	29,8	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,3	28,5	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	33,5	32,1	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,6	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,9	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	29,2	29,8	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	53,9	54,8	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,9	5,8	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	5,7	6,2	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	2,4	1,4	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,8)	1,9	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	29,2	29,8	34,5	37,8	37,2
2 Personen	31,8	32,7	32,7	32,9	33,2
3 Personen	16,2	15,9	14,7	13,9	14,5
4 Personen	15,4	14,1	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,5	5,0	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	(1,9)	2,4	2,0	1,6	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,2	21,5	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,6	10,8	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	67,7	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	3 654	77 276	714 795	4 868 657	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	1 449	32 266	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 776	36 418	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	429	8 592	83 836	604 140	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	2 858	62 077	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	(66)	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	364	6 541	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	127	1 621	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	302	6 971	69 919	506 252	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	1 734	37 832	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	836	17 939	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	790	15 565	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	245	4 696	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(49)	1 244	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Sendenhorst, Stadt	Kreis Warendorf	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	39,7	41,8	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	48,6	47,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,7	11,1	11,7	12,4	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	78,2	80,3	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,0	8,5	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	3,5	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,3	9,0	9,8	10,4	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	47,5	49,0	52,0	54,9	54,9
3 Personen	22,9	23,2	22,8	22,6	23,4
4 Personen	21,6	20,1	18,3	16,6	16,4
5 Personen	6,7	6,1	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(1,3)	1,6	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51  
40476 Düsseldorf

## **Auskunftsdienst**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Anfrageservice Zensus 2011  
40193 Düsseldorf  
Telefon: 0211 9449-5797  
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

## **Copyright**

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen  
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

